

LAUFFENER BOTE

33. Woche

19.08.2021

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Besichtigungsfahrt des Gemeinderates

Teil 4:
Neubau
Beratungs-
center
Kreissparkasse,
Im Brühl

Den nächsten
und letzten
Bericht

• Barrierefreier
Bahnhof

lesen Sie in
der nächsten
Ausgabe
des Boten



Aktuelles

■ Altstadtrat Roland Gutjahr feiert heute seinen 70. Geburtstag (Seite 12)



■ Urlaubsbedingt keine Bürgermeistersprechstunde im August – nächster Termin: 4. September (Seite 3)

Kultur

■ Foto des Jahres 2021 – Bild einsenden und gewinnen (Seite 11)

■ Open Air im Hof der Rathausburg mit dem Kinomobil am 9. September (Seite 6)



Amtliches

■ Die Landesregierung Baden-Württemberg hat eine neue Corona-Verordnung beschlossen. Die neuen Regelungen gelten seit Montag, 16. August (Seite 13)

■ Denken Sie auch im Sommer an die Gehwegreinigung (Seite 13)

■ Die wöchentliche Leerung der Biotonne endet am Mittwoch, 18. August (Seite 13)

**Sperrung
Alte
Neckar-
brücke ab
September**

(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.
	Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
Kindergarten „Städle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Fenster , Rieslingstraße 18 Tel. 9006503	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Trefz-Gravili Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128	Leitung Kinder- und Jugendreferat Herr Meic Tel. 961485 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800
Recycling/Abfälle	
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131	Seniorenzentrum Haus Edelberg , Klosterhof 1–3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere , Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Wochenenddienst 21./22.08.2021: Schwestern Madelaine, Alexandra, Elisabeth, Irina, Jana, Jacqueline Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 21./22.08.2021 TÄ Brandenburg, Heilbronn 07131/200276 Dr. Starker, Auenstein 07062/62330 Dres. Haberkern, Neckarsulm 07132/8061
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 21.08.: Wacker'sche Apotheke, Lauffen 07133/4357 22.08.: Burg-Apotheke Untergruppenbach 07131/70757	
Sonstiges	
Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de	



Zwei Führungen durch die Lauffener Grafenburg

Bei den „Lauffener Sonntagsführungen“ steht am 5. September die Rathausburg auf dem Programm



(Foto: Ulrich Seidel)

Gästeführer Gerhard Kuppler bietet im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ am 5. September zwei Führungstermine für die Grafenburg an. Am Sonntag, 5. September 2021, finden wieder zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen von Lauffen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 Uhr und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar.

Der **Eintritt** für diese „Lauffener Sonntagsführungen“ beträgt für Erwachsene 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

3G-Regel: Teilnehmen können Personen, die vollständig gegen Corona geimpft oder von einer nachgewiesenen

Infektion mit dem Virus genesen oder tagesaktuell negativ getestet sind. Die diesbezüglichen Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Außerdem gelten die Abstands- und Hygieneregeln.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten (Vorname, Name, Anschrift, Telefonnummer) bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.



Lauffener Sonntagsführungen: Die Martinskirche am 29. August

Öffentliche Führung um 15 Uhr mit Gästeführer Klaus Koch



(Foto: Ulrich Seidel)

Die spannende Geschichte der Lauffener Martinskirche kann man am Sonntag, 29. August, um 15 Uhr mit Gästeführer Klaus Koch entdecken.

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ – gelegen am rechten Neckarufer – wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der

Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde. Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Klaus Koch einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.



Treffpunkt für diese öffentliche Führung am Sonntag, 29. August 2021, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen.

Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

3G-Regel: Teilnehmen können Personen, die vollständig gegen Corona geimpft oder von einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus genesen oder tagesaktuell negativ getestet sind. Die diesbezüglichen Nachweisdokumente sind bereitzuhalten. Außerdem gelten die Abstands- und Hygieneregeln.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Angabe der Kontaktdaten bei Gästeführer Klaus Koch, Telefon 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de. ■



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Urlaubsbedingt findet im August keine persönliche Bürgermeistersprechstunde im Bürgerbüro (BBL) statt.

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde kann dann hoffentlich am Samstag, 4. September von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. stattfinden.

Fragen und Anliegen können Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bei dieser Sprechstunde dann persönlich vorgetragen werden. ■

Besichtigungsfahrt des Gemeinderates

Fahrradtour zu den Großbaustellen – Teil 4: Beratungszentrum Kreissparkasse

Teil 1	Generationenquartier Bismarckstraße
Teil 2	Generalsanierung Hölderlin Werkrealschule/ Erich-Kästner Schule
Teil 3	Umspannwerk West NHF
Teil 4	Beratungszentrum Spar- kasse Heilbronn, Brühl
Teil 5	Barrierefreier Bahnhof

Am 10. Juli 2021 waren Bürgermeister Waldenberger, 19 Stadträtinnen und Stadträte sowie Amtsleiter der Stadtverwaltung auf Baustellentour, um sich über den Stand der aktuellen Großbaustellen zu informieren. Wie bereits im vergangenen Jahr wurden die Ziele mit dem Fahrrad angesteuert. Die Radtour zeigte einen Querschnitt der aktuellen Aufgaben und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der städtischen Infrastruktur. Stationen waren das Generationenquartier Bismarckstraße mit Seniorenzentrum, Kindergarten und Betreutem Wohnen, das Schulzentrum in der Hölderlinstraße zur Besichtigung der Generalsanierung Werkrealschule/Förderschule, das neue Umspannwerk West der NHF am Posten 47, der Neubau des Beratungszentrums der KSK Heilbronn im Brühl und die Baumaßnahmen für die Aufzugsanlagen am Bahnhof. Der Lauffener Bote berichtet in einer Sommerserie über die einzelnen Stationen der Fahrradtour.

erwartet künftig die Kunden und Besucher des neuen Beratungszentrums der Kreissparkasse Heilbronn. Der Rohbau für das dreigeschossige Gebäude ist zwischenzeitlich fertig gestellt. Derzeit erfolgt der Einbau der Fenster in den Obergeschossen, die Flachdachabdichtungen und der Einbau der Gebäudetechnik.

Der Gemeinderat konnte sich bei seinem Rundgang durch den Rohbau einen Überblick über den Stand der Baumaßnahme und die künftige Nutzung der Flächen verschaffen. Architekt Christoph Patzelt, Projektleiter der Kreissparkasse, begrüßte das Gremium in der späteren Eingangshalle mit Servicetheke und Automatenbereich, an die sich rechts und links dann Beratungsbüros angliedern werden.

Herr Patzelt freute sich, dass die Bauarbeiten nach langer Planungs- und Abstimmungsphase nun im Frühjahr begonnen werden konnten. Das neue Beratungszentrum soll nach derzeitigen Planungen im Frühjahr 2022 seinen Betrieb aufnehmen. Durch den Neubau steht sowohl für Kunden, als auch für die Mitarbeiter, zeitgemäße Infrastruktur zur Verfügung, so Patzelt. Durch die Digitalisierung verändert sich auch der Kundenverkehr bei den Sparkassen, so dass ein individueller Beratungsbedarf besteht.

Die Kreissparkasse Heilbronn bündelt mit den Beratungszentren ihre Dienstleistungen in der Region, so dass für die Kunden ein umfassendes Beratungs- und Leistungsangebot zur Verfügung steht.

Insgesamt wird es im Landkreis Heilbronn 5 Beratungszentren an den Standorten Heilbronn, Bad Fried-

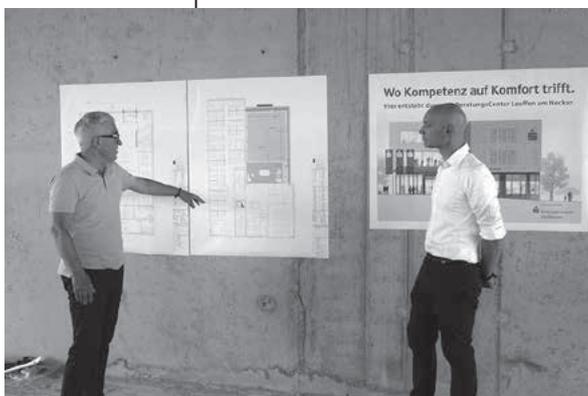
richshall, Weinsberg, Eppingen und Lauffen geben.

In den beiden Obergeschossen hat man einen tollen Blick auf terrassierte Steillagenflächen und das Lauffener Museumsquartier. Diesen Blick haben künftig die bis zu 60 Mitarbeiter, die im Beratungszentrum Lauffen tätig sein werden. Denn in den Obergeschossen entstehen moderne Einzelarbeitsplätze und ein Mitarbeiterbereich mit Sozialräumen und Cafeteria. Die Arbeitsplätze sind so gestaltet, dass diese von verschiedenen Mitarbeitern genutzt werden können. Durch die Möglichkeiten des mobilen Arbeitens können die Mitarbeiter sowohl von zuhause, als auch an den einzelnen Standorten der Kreissparkasse Heilbronn, arbeiten.

Die Energieversorgung des Gebäudes ist so konzipiert, dass ein geringer Energiebedarf für die Lüftung und Wärmeversorgung erforderlich ist. Die Klimatisierung des Besucherbereichs und der Büroflächen erfolgt unter anderem über einen Flächenkollektor, der unter der Zufahrt und Parkplatzanlage verlegt wurde.

Vor Beginn der Bauarbeiten auf dem Gelände im Brühl musste der dort befindliche Brunnen der Stadtwerke Lauffen GmbH, der schon seit einigen Jahren außer Betrieb ist, zurückgebaut werden und der durch den Neubau stattfindende Retentionsraumverlust neckarabwärts mit dem Bau einer entsprechenden Überflutungsfläche ausgeglichen werden.

Erschlossen wird der Einzelhandelsstandort und somit auch das Beratungszentrum der Sparkasse unter anderem über die künftigen Aufzugsanlagen des barrierefreien Bahnhofs



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Christoph Patzelt vor den Plänen des neuen Beratungszentrums

Vierte Station der Tour war der Einzelhandelsstandort Brühl zur Besichtigung des Neubaus der Kreissparkasse Heilbronn:

„Kompetenz trifft Komfort“ heißt es auf dem Baustellenschild an der Ecke der Kreuzung Raiffeisenstraße/Im Brühl, dem 1. Bauabschnitt des Einzelhandelsstandorts „Im Brühl“. Dies



Besichtigung der zukünftigen Mitarbeitercafeteria

und neue Fußgängerüberwege. Im Frühjahr 2022 wird hierfür entlang des Parkplatzes des Feuerwehrge-
rätehauses ein neuer Gehweg ausgebaut, sodass Fußgänger künftig sicher vom Bahnhof über die Raiff-



eisenstraße in das neue Einzelhandels- und Dienstleistungsquartier queren können.

Die Verwaltung informierte den Gemeinderat auch über den weiteren Bauablauf für den geplanten Drogeriemarkt. Mit dem Bau des Gebäudes auf dem Bauabschnitt 2, das neben dem Drogeriemarkt Müller auch Flächen für die Bereiche Gesundheit und Dienstleistung zur Verfügung stellt, wird im September begonnen. Die Vorbereitung für den Bau haben bereits begonnen.

Die Außenanlagen des Quartiers mit den Parkplatzanlagen und der Flaniergasse zwischen den beiden Gebäuden werden von den Projektbeteiligten gemeinsam entwickelt und geplant. In der Flaniergasse stehen künftig neben Fahrradstellflächen auch Aufenthaltsbereiche für Kunden und Besucher zur Verfügung. Entlang der Straße „Im Brühl“ entstehen Senkrechtparkplätze die hauptsächlich für die Dienstleistungsangebote in den Obergeschossen zur Verfügung stehen. ■

WaldNetzWerk e.V.: Solarfotografie mit Naturmaterialien

Freitag, 27. August, 13 bis 15 Uhr



Hast Du schon einmal Licht und Schatten eingefangen? Mit einem magischen „Solarfotopapier“ kannst Du mit der Sonne experimentieren. Zuerst sammelst Du aber verschiedene Naturmaterialien wie Zweige, Blätter, Blumen oder Gräser, die auf dem Papier abgebildet werden sollen. Das Papier „entwickelst“ Du dann direkt im Wasser. So lassen sich die Ursprünge der Fotografie hautnah entdecken und es entste-

hen wunderschöne Naturbilder! Die Veranstaltung für Kinder ab 8 Jahren findet unter der Leitung von Kunstpädagogin Achim Sauter in Brackenheim-Haberschlacht statt und kostet 10 Euro zzgl. 3,50 Euro Material.

Information und Anmeldung unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181.

Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter: www.waldnetzwerk.org zu finden. ■

Die Corona-Verordnung des Landes, gültig seit 16.08.2021 hat vorerst keine Auswirkungen auf den Badebetrieb



Aktuell ist noch abzuwarten, ob die Corona-Verordnung für Bäder ebenfalls verändert bzw. neu erlassen wird.

Konkrete Veränderungen entnehmen

Sie bitte der Homepage der Stadt Lauffen a.N., dem Aushang im Freibad oder dem Lauffener Boten.

Die aktuellen Öffnungszeiten lesen Sie im Folgenden:

9 bis 11 Uhr: 2 € Erwachsene/
1,50 € Ermäßigte

12 bis 17 Uhr: 4 € Erwachsene/
2,50 € Ermäßigte

18 bis 20 Uhr: 2 € Erwachsene/
1,50 € Ermäßigte

Eine Abgrenzung der Bahnen im Schwimmerbecken gibt es nicht mehr.

Das Freibadteam und das Team um Frau Krauß freuen sich auf Ihren Besuch. ■



Leitungsverlegung in der Alten Neckarbrücke Vollsperrung der Brücke ab Anfang September



Die Wasser- und Gasleitungen der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH in der Alten Neckarbrücke müssen zum Ausbau der Versorgungssicherheit erneuert und aufdimensioniert werden. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Anfang September.

In diesem Zuge müssen auch die Schachtabdeckungen des Leitungskanals erneuert und die neuen Leitungen im Bereich des Neckarufers in das Leitungsnetz der Stadtwerke eingebunden werden.

Die Brücke muss während der Bauarbeiten für den motorisierten Verkehr vollständig gesperrt werden. Der Fuß- und Radverkehr ist weiterhin möglich. Der Lauffener Bote wird über den Stand der Baumaßnahmen berichten. ■

Open Air Kino am 9. September Eine Frau mit berauschenden Talenten



Patience ist selbstbewusst, unabhängig und vor allem schlagfertig. Nur bei ihren Finanzen ist Luft nach oben. Als Dolmetscherin im Drogendezernat übersetzt sie abgehörte Telefonate der Drogenszene und ist dafür massiv unterbezahlt. Als das kostspielige Pflegeheim ihrer Mutter wegen unbezahlter Rechnungen droht, die alte Dame auszuquartieren, gerät Patience unter Handlungsdruck.

Fintenreich, französisch, fabelhaft: die großartige Isabelle Huppert beweist ihr riesiges Komödiantalent und flunkert sich mit großer Schlagfertigkeit durch die Königsdisziplinen unter den Männerdomänen.

Regie: Jean-Paul Salomé
FSK: ab 12 Jahre

Einlass: ab 19 Uhr

**Bewirtung: Hofcafé Hölderlinhaus
Beginn: 20 Uhr bzw. Bei Einbruch der Dunkelheit**

Kartenbestellung unter: <https://www.lauffen.de/website/de/freizeit/kulturprogramm/buehnefrei/kartenbestellung>

Bei Unwetter werden wir kurzfristig über www.lauffen.de informieren, wo und wann die Veranstaltung stattfindet!

Alle Informationen zum Hygienekonzept www.kinomobil-bw.de/infektionsschutz ■



So machen Ferien Spaß – Das Ferienprogramm ging in die zweite Woche



Die zweite Woche im Ferienprogramm hat wieder viele Kinder und Jugendliche mit einem bunten Programm erreicht. Hier ein paar Eindrücke ...

Vorab noch Programmpunkte aus der ersten Woche ...

Mädeltag in der JuLe Lauffen a.N. am Mittwoch, 4. August 2021

Wohlfühlen, Entspannen und alles was Mädels gut tut! Unter diesem Motto fand der Mädeltag in der JuLe Lauffen statt. Nachdem wir am Vormittag unserer Kreativität und Fantasie freien Lauf ließen, genossen wir am Nachmittag neben der Herstellung von Lippenbalsam eine wohltuende Massage und Entspannungsreise ans Meer. Sowohl den teilnehmenden Mädchen wie auch den Mitarbeiterinnen der JuLe gefiel der Tag sehr gut – wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Ferienprogramm!

Gemeinsam Spielen und Entdecken in der JuLe am Donnerstag, 5. August 2021

... endlich mal wieder Zeit gemeinsam zu spielen und dabei neue Kinder kennenzulernen

... es wurde getüftelt und experimentiert, wie es sich mit dem Licht und der Flugkraft verhält ...

Am Schluss waren wir uns einig: Wir hatten viel Spaß miteinander und wären gerne länger geblieben.

Ein spannender Tag bei der DLRG Lauffen a.N.

am Samstag, 7. August 2021

Zum „Tag bei der DLRG“ trafen 24 Kinder ein. Nach der Begrüßung von 10 Betreuern wurde den Kindern der Umgang mit Handfunkgeräten erklärt. Anschließend teilte man die Kinder in Gruppen ein. Im Rahmen eines Geländefunkspiels wurden

sie mit jeweils einem Betreuer zu verschiedenen Anlaufpunkten geschickt, wo sie Fragen beantworten mussten. Da eine Station der Römische Gutshof war, musste die jeweilige Gruppe mit dem Boot übersetzt werden. Zur Stärkung gab es anschließend rote Wurst im Brötchen. Nach der Mittagspause zeigten die Betreuer den Kindern die Aufgaben der DLRG an 7 Stationen. Reihum lernten sie Knotenkunde, Erste Hilfe Maßnahmen, die Funkstation im Vereinsheim und Baderegeln kennen. Sie konnten einen Wurfsack werfen. Dieser dient zur Rettung einer Person. Die Einsatzfahrzeuge wurden gezeigt. Trotz strömenden Regens war das Bootfahren mit dem Rettungsboot „Regiswindis“ der Höhepunkt. Es war ein gelungener Tag, der sowohl den Kindern als auch den Betreuern gefallen hat.

Schnuppersegeln am Samstag, 7. August 2021

Begonnen haben wir mit einer kurzen Begrüßung und einer kleinen Sicherheitsunterweisung. Danach wurden gemeinsam die Boote aufgebaut und es konnte auch schon mit dem Segeln los gehen. Auf dem Wasser unterwegs waren wir mit insgesamt 4 Segel- und 2 Motorbooten zur Absicherung. Leider mussten wir das Programm aufgrund des schlechten Wetters schon früher abbrechen.

... die zweite Woche ...

Mal im Glück, Ausdrucksmalen Montag 9. August und Donnerstag, 12. August 2021

Malen, was das Herz begehrt, frei von Bewertungen, das konnten die Kinder beim Ausdrucksmalen in der besonderen Atmosphäre des Malorts unter der Leitung von Sylke Neuffer. Der Raum mit seinen kunterbunten Wänden, inspirierte die Kinder, großflächige Bilder zu malen.

Gemalt wurde mit hochwertigen Materialien wie Echthaarpinseln und leuchtenden Gouache Farben auf pflanzlicher Basis. Die Blätter wurden an der Malwand befestigt, so dass die Kinder im Stehen oder Sitzen malen konnten. Für viele war das eine neue Erfahrung. Als befreiend wurde es von den Kindern empfunden, ihrer Fantasie freien Lauf lassen zu können und Dinge einfach ausprobieren zu können.

In dieser entspannten Atmosphäre fiel das Malen leicht.



Mädeltag in der JuLe



Gemeinsam spielen und entdecken in der JuLe



Ein spannender Tag bei der DLRG Lauffen a.N.



Schnuppersegeln



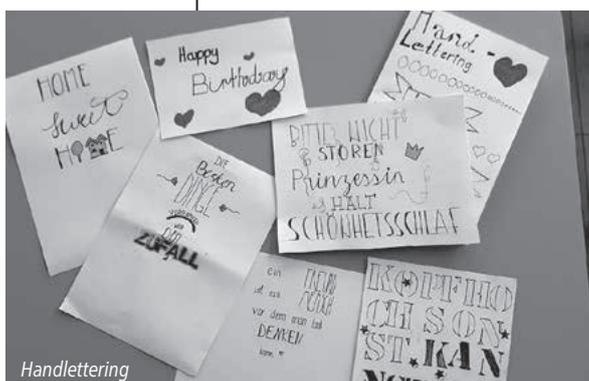
Mal im Glück



Stand-Up-Paddling



Vogelhäuschen bemalen



Handlettering



Judo: Ringen und Raufen



Kochen mit den Landfrauen

Stand-Up-Paddling-Schnupperkurs am Montag, 9. August 2021

Stand-Up-Paddling ist beim Kinderferienprogramm immer ein Highlight. Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren nehmen am Ferienspaß in Lauffen am Neckar teil. Die gesamte Tour wird durch unsere Guides begleitet. Nach einer gründlichen Einweisung und ein paar Sicherheitshinweisen an Land geht es los. Jedes Kind trägt aus Sicherheitsgründen eine Schwimmweste. Auch Anfänger schaffen dank unserer kleinen SUP-Fahrschule relativ schnell den Umgang mit dem „neuen“ Fortbewegungsmittel. Dabei steht unser Guide jederzeit helfend zur Seite und hat außerdem witzige Spiele im Angebot, die auf dem Wasser für Spaß und Action sorgen. Start- und Zielpunkt ist bei der Kanu- und SUP-Station hinter dem Freibad.

Vogelhäuschen bemalen am Montag, 9. August 2021

Vogelhäuschen die zweite ... und wieder flossen Farben auf Pappeller und es wurde gepinselt, was das Zeug hält, die Kinder und ihre Moritz hatte so richtig Spaß er lachte und erzählte. Ich lies mir es auch nicht nehmen mit den Kindern zu lachen und Geschichten zu erzählen, natürlich fehlte das obligatorische Eisessen nicht und als sie abgeholt wurden waren einige schon überrascht, dass es rum war, ich auch. Als ich einen Tag später Moritz und seine Mutter zufällig traf, hat sie mir erzählt das er seine Farben geholt hat und im Garten eine Stunde nur für sich gemalt hat (Mission erfüllt), es ist toll, wenn ich Kinder wieder anregen kann sich kreativ zu beschäftigen.

Oliver Lung

Handlettering für Kids und Jugendliche

am Mittwoch, 11. August 2021

Am Mittwoch letzter Woche trafen sich 14 junge Mädchen in 2 Kursen beim Ferienprogramm der VHS. Handlettering, das Spielen mit Schriften und Buchstaben stand auf dem Programm. Nach einer kurzen Einführung zu verschiedenen Schriften, Blatteinteilung und Bannerzeichnen probierten die Schülerinnen alles gleich mit Bleistift und Finelinern aus. Schnell wurden die mitgebrachten Sprüche, Sätze und Aufforderungen zu Papier gebracht und es entstanden mit viel Fantasie und Kreativität viele tolle Sprüche und Türschilder wie zum Beispiel: Bitte nicht stören. Prinzessin hält Schönheitsschlaf! Wer

Lust hatte, konnte sich zum Abschluss noch eine Teelichtbotschaft basteln.

Judo: Ringen und Raufen nach Regeln – Siegen und Nachgeben am Donnerstag, 12. August 2021

Dass auch Jungen und Mädchen im Alter von 5–11 Jahren kräftig anpacken können zeigte sich am Donnerstag, den 12.08. auf der Judomatte in der Lauffener Hölderlin-Sporthalle. Knapp 20 Kinder probierten sich mit großem Engagement und viel Begeisterung im Rahmen des Kinderferienprogrammes an dem japanischen Volkssport aus. Die anfängliche Scheu der Teilnehmenden gegenüber dem ungewohnten Körperkontakt zu anderen Kindern wurde nach und nach durch spielerisches Heranführen an verschiedene einfache Halte- und Wurftechniken abgebaut. Gegen Ende konnten sogar erste „Übungskämpfe“ absolviert werden, an welchen alle Jungen und Mädchen mit Freude teilnahmen. Das Trainerteam des ausführenden Vereines Budo-Club Hikari e.V. bedankt sich bei allen Kindern, die so fleißig und begeistert mittrainiert haben und freut sich darauf zu Schuljahresbeginn das ein oder andere Gesicht im regulären Trainingsbetrieb wieder auf der Matte begrüßen zu dürfen

Kochen mit den Landfrauen am Donnerstag, 12. August 2021

11 Kinder und 3 Landfrauen trafen sich zum gemeinsamen Kochen von Kartoffel-Rezepten in der Schulküche der Hölderlin-Realschule.

Rasch wurden 3 Gruppen eingeteilt und die Rezepte für Suppen, Ofenkartoffeln mit Salat und Kartoffelpuffer mit frischen Apfelbrei verteilt. Ganz ruhig und konzentriert wurden die Rezepte umgesetzt und auch mal bei den anderen Gruppen reingeschaut und jeder war gespannt wie es schmeckt. Ruckzuck verging die Zeit und als die Gerichte fertig waren wurde gemeinsam der Tisch zum Essen gedeckt. Eine der Köchinnen konnte wunderbar Servietten falten, die sehr bewundert wurden. Nach dem Essen – die absolute Lieblingsspeise: Kartoffelpuffer mit Apfelbrei – hier wurde aus Erfahrung gleich die doppelte Menge gekocht. Danach wurde noch eine Runde Servietten gefaltet und dann war die Zeit auch schon wieder vorbei und die Frage tauchte auf, gibt es das nächstes Jahr wieder und können wir wiederkommen. Bis dahin bekam jeder ein Rezeptheft zum Nachkochen zuhause.

Ein Tag im Rathaus am Donnerstag, 12. August 2021

Auf der Insel im Neckar steht sie, die Burg – nicht nur Sehenswürdigkeit, sondern auch als Lauffener Rathaus. Aber was wird dort eigentlich täglich gemacht? Unter dieser Frage begrüßte der Jugendrat die Teilnehmer des Ferienprogrammes „Ein Tag auf dem Rathaus“. Bei einer Führung erfuhren die Teilnehmer, wie Baupläne aussehen, was eigentlich ein Kämmerer macht, wo alte Akten und Unterlagen aufbewahrt werden und in welchem Büro der Bürgermeister seine Aufgaben bearbeitet. Ebenso wurden die Aufgaben des Gemeinderates besprochen und auch der Blick von der Spitze des Rathauses über die gesamte Stadt durfte nicht fehlen. Bei einem Planspiel wurden die Teilnehmer anschließend als GemeinderätInnen verpflichtet und durften bei den nachgestellten Haushaltsberatungen erfahren, wie schwierig es sein kann, unterschiedliche Meinungen zusammenzubringen. Wir möchten uns bei den MitarbeiterInnen des Rathauses für die spannenden Einblicke in ihre Arbeitsbereiche bedanken und freuen uns schon auf ein nächstes Mal.

Stadtführung mit Verkleiden am Donnerstag, 12. August 2021

Sehr interessierte Kinder marschierten mit der Stadtführerin Heide Böhner zur Regiswindiskirche, wo die vielen Steinmetz-Zeichen an den Außenmauern nachgezeichnet wurden. Im Innenraum verfolgten die Kinder die traurige Geschichte der kleinen Regiswindis anhand der Bildtafeln. Über die alte Neckarbrücke ging es zur alten Linde auf der Vogelinsel und einer Pause, bevor sich die Kinder als Ritter oder Burgfräulein verkleiden konnten.

Singende Waldzwerge – Ein Naturmusikerlebnis! Eltern-Kind-Programm am Donnerstag, 12. August 2021

Sieben Kinder und Eltern erlebten heute mit dem Musikgarten Lauffen im Rahmen des Ferienprogramms spannende Waldabenteuer mit Willi Waldzweig und seiner Freundin Mimi Maus. Auf dem wunderschönen Gelände des Naturkindergartens am Forchenwald wurde gesungen, getanzt, mit Ästen musiziert, den Vögeln gelauscht und Willi Waldzweig und Mimi Maus erzählten den Kindern so einiges über die Bäume und Tiere im Wald. Auf dem Legetuch entstanden dann aus Ästen, Blättern, Rindenstückchen und Steinen ganz besondere Bäume – hier waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt!

Dann ging es auch schon weiter zum Instrumentenbau. Zunächst wurde mit Hammer und Nagel ein Loch in ein paar Kronkorken gehämmert. Anschließend wurden diese im Wechsel mit bunten Perlen auf einer Schnur aufgefädelt, die dann zwischen den zwei Ästen einer Astgabel befestigt wurde. Bald schon war die Astgabelrassel bereit zum Einsatz und mit einem schwungvollen Aramsamsam verabschiedeten wir uns alle von einem gelungenen Nachmittag im grünen und schattigen Wald. Toll war's!

„Nicht mit mir!“ Selbstverteidigung und Selbstbehauptung – Gewaltpräventionsprojekt am Freitag, 13. August 2021

Laute Schreie drangen am Freitag, den 13.08. aus der Hölderlin-Sporthalle in Lauffen, wo der Budo Club Hikari Lauffen unter der Hauptleitung von Jonas Zimmer und Ruud Groenendijk 15 Jugendlichen die Themen Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention näher brachten. Der Einsatz der eigenen Stimme, als Mittel der Abschreckung und zur Steigerung des Selbstbewusstseins war nur einer der zahlreichen Inhalte, die das Trainerteam in einer Vielzahl von praxisorientierten Übungssituationen vermittelten. Doch auch einige theoretische Grundlagen standen auf der Agenda. So wurden in der Gruppe diverse Konfliktsituationen schauspielerisch dargestellt und besprochen. Im letzten Abschnitt des dreistündigen Programms wurden den Teilnehmern noch einige Befreiungs- und Schlagtechniken aus der Selbstverteidigung vorgestellt. Die anwesenden Trainer und Trainerinnen freuten sich über wissbegierige und begeisterte Jungen und Mädchen und freuen sich auf eine rege Teilnahme an den im Herbst geplanten Anfängerkursen.

Street Art Kids am Freitag, 13. August 2021

Am Freitag war es endlich soweit, die Kinder konnten auf den Postplatz und dort ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wir malten eine Schlange, die man zuerst mal auf den Postplatz kleben mussten, es war toll wie die Kinder zusammenarbeiten und auch beim anschließenden Ausmalen war es toll zusehen wie eine Schlange entsteht. Nach der Gruppenarbeit kam das freie Malen. Jeder konnte, wie er wollte etwas malen da waren die Künste frei. Das Abschlusses fehlte natürlich nicht, und bei diesem Wetter konnten wir es bei der Schlange einnehmen.



Ein Tag im Rathaus



Stadtführung mit Verkleiden



Singende Waldzwerge



„Nicht mit mir!“ Selbstverteidigung und Selbstbehauptung – Gewaltpräventionsprojekt



Street Art Kids



Lernort Natur mit den Lauffener Jägern



Ein Nachmittag voller Pferde



Luftgewehr Pokalschießen & Laseranlage



Rallye rund ums Pauluszentrum

Lernort Natur mit den Lauffener Jägern am Freitag, 13. August

Bei sonnigem Wetter starteten wir unseren Erlebnistag mit 12 Kindern in Richtung Wald und Flur. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es gemeinsam zum Damwildgatter an der Zaber. Hier konnten die Kinder hautnah die Wachsamkeit und Schnelligkeit des Damwildes erleben. Gemeinsam konnten wir den Hirsch und die jungen Kälber aus diesem Jahr beobachten. Angeführt von einem ganzen Rudel Jagdhunden gingen die Kinder im Anschluss interessiert auf die Suche nach Wildschweinspuren im Getreidefeld. Besondere Einblicke lieferte das Klettern auf einen Hochsitz, von welchem man einen guten Überblick über das Geschehen hatte. Zur Erfrischung der vierbeinigen Begleiter machten wir einen kurzen Stopp am Seeloch in Lauffen. Hier ergab sich eine gute Möglichkeit, das Können und die Vielseitigkeit der Jagdhunde den Kindern näherzubringen. Insbesondere die wasserfreudigen Wachtelhunde brachten jede (Kunst-)Ente aus dem See. Nach einer spannenden Geschichte über die Jagd und ausgiebigen Streicheleinheiten für die Hunde ging es weiter zu einem erlebnisreichen Waldspaziergang im Kaywald. Das gemeinsame Wildwurstgrillen bei strahlendem Sonnenschein bildete einen wunderbaren Abschluss des Lernort-Natur-Tages.

Ein Nachmittag voller Pferde am Samstag, 14. August 2021

In diesem Jahr durften endlich wieder 11 junge Mädels einen Nachmittag lang Stallluft schnuppern.

Die Kinder starteten mit dem putzen und versorgen der Pferde. Zwei unserer Pferde konnten gestriegelt, geschmückt und verwöhnt werden. Ausgiebig nutzten die Kinder das Angebot und als es dann endlich hieß „aufsteigen“, konnte man Kinder-Augen strahlen sehen.

Nach dem geführten Reiten im Schritt startete der Hindernisparcours mit Schubkarrenrennen und Hufeisenwerfen. Währenddessen konnten sich die Mädels bei Süßigkeiten, Krapfen und Melone stärken, bevor sie auch schon wieder von ihren Eltern abgeholt wurden.

Luftgewehr Pokalschießen & Laseranlage am Samstag, 14. August 2021

Am Samstag dem 14. August 2021 um 14 Uhr startete der Programmpunkt „Luftgewehrpokalschießen und Lichtgewehranlage“ im Schützenheim des Schützenvereins Lauffen. Die Teil-

nehmenden Kinder und Jugendlichen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Den Jugendlichen ab 12 Jahren wurde dann der sichere Umgang mit dem Luftgewehr erklärt und gezeigt.

Den Kindern unter 12 Jahren wurde stattdessen der sichere Umgang mit dem Lichtgewehr erklärt. Nach der Einweisung an den Sportgeräten konnten die Teilnehmer dann im Training ihr Können unter Beweis stellen. Um einen Rückstau an der Lichtgewehranlage zu verhindern konnten die unter 12-Jährigen auch die Lichtpistolenanlage ausprobieren.

Ebenfalls gab es einen kleinen Parcours aus Sportgeräten mit denen die Sportschützen ihre Fitness, Koordination und auch Kraft trainieren. Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es am Luftgewehr, sowie auch am Lichtgewehr zum Wettkampf (Pokalschießen). Das Pokalschießen bestand an beiden Anlagen aus einem 20 Schuss-Wettkampf, bei dem man die höchste zu erreichende Ringzahl vom 200 Ringen schießen konnte. Nach dem letzten Wettkampfschuss konnten alle Ergebnisse ausgewertet und die Sieger ermittelt werden.

Bevor es zum gemütlichen Abschlussessen mit einer Schützenwurst vom Grill gehen konnte, wurden die Platzierungen auf einer kleinen Siegerehrung bekannt gegeben und die Schützen mit Urkunden ausgezeichnet.

Folgende Platzierungen wurden ausgeschossen:

Lichtgewehr der unter 12-Jährigen:
den 1. Platz mit 158 Ringen errang Emily Becker
den 2. Platz mit 156 Ringen errang Ferdi Rades
den 3. Platz mit 125 Ringen errang Mathilda Rades

Im Luftgewehr ab 12 Jahren:
den 1. Platz mit 175 Ringen errang Eric Becker
den 2. Platz mit 168 Ringen errang Tim Grünberg
den 3. Platz mit 151 Ringen errang Giuliano Reiner

Der Schützenverein Lauffen, vor allem die Schützenjugend freut sich schon, nächstes Jahr wieder beim Kinderferienprogramm teilnehmen zu können und den Teilnehmern einen Einblick in den Schießsport zu ermöglichen.

Rallye rund ums Pauluszentrum mit Spielen und Quizfragen am Sonntag, 15. August 2021

Am Sonntagnachmittag kamen 4 (von 10 angemeldeten) Kindern mit ihren Eltern und auch Geschwistern zur Rallye rund ums Paulus-Zentrum. Es erwarteten sie eine Viel-

zahl von Stationen wie Hausbau mit Bierdeckeln („Bau dein Haus nicht auf Sand“), Smarties sortieren durch Ansaugen mit einem Röhrle („Heiliger Geist bringt vielfältige Frucht“), Dosenwerfen und auch Quizfragen zum Paulus-Zentrum, z. B. wieviele Orgelpfeifen (1310 sind es übrigens) oder wann die Kirche erbaut wurde, die man durch Suchen oder Ausrechnen mit Hilfe des Organisten herausfinden konnte. Die einstündige Rallye hat allen viel Spaß gemacht und so manche Station wurde auch nochmal ausprobiert. Als Belohnung für das tolle Mitmachen konnten sich alle vor Ort mit einem Eis abkühlen und sich über den gewonnenen Eis-Gutschein freuen. ■

Foto des Jahres 2021

Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/ Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2022 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert.



Alle Leserinnen und Leser sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2021 zu küren. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, **bitte nur im Querformat**, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Bild sollte mindestens die Größe von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

Ohne Termin zum Impfen wurde gerne angenommen

Erfolgreiche Impfkation des Kreisimpfzentrums auf dem REWE Parkplatz mit rund 180 Besuchern

Bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Impfkation am vergangenen Montag auf dem REWE Parkplatz warteten rund 20 Personen auf die Möglichkeit sich für die Impfung ohne Termin registrieren zu können.

Durchgeführt wurde die Impfkation durch das mobile Impfteam des Kreisimpfzentrums, das mit insgesamt 6 Mitarbeitern vor Ort war. Von 11 bis 19 Uhr bestand das Angebot zur Corona-Impfung ohne vorherige Anmeldung oder Terminbuchung. Wie wichtig dieses offene Angebot ist, zeigte die Warteschlange der Impfwilligen, die den gesamten Tag nicht abbriss.

Das unkomplizierte Impfangebot wurde von vielen dankend angenommen und so konnten rund 180 Impfungen durchgeführt werden. „Ein toller Erfolg“, freute sich Lisa Hofgräff, die Verwaltungsleiterin des Kreisimpfzentrums und Leiterin des Mobilen Impfteams. Die Lauffener Impfkation war somit, die bis dahin am besten angenommene Impfkation im Landkreis. Das Landratsamt führt seit Beginn der Sommerferien die Mobilen Impfkation in den Landkreiskommunen durch

und war so schon unter anderem auf dem Parkplatz des Erlebnisparks Tripsdrill.

Der neue Container des Landkreises für den Katastrophenschutz, der sonst unter anderem bei Großschadenslagen zum Einsatz kommt, wurde als Mobiles Impfzentrum genutzt. Für die Anmeldung und den Wartebereich nach der Impfung wurden Pavillonzelte aufgestellt. Der Transport des Impfteams und des gesamten Materials wurde durch

die Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. unterstützt.

Ein besonderer Dank an Marc Strelow, Inhaber des REWE Markts Lauffen, für die Zurverfügungstellung der Parkplatzfläche und die Unterstützung der Vor-Ort-Impfkation.

Weitere Termine des Mobilen Impfteams sowie Informationen zu Terminen im Kreisimpfzentrum erhalten Sie auf der Homepage des Landkreises Heilbronn (www.landkreis-heilbronn.de/kreisimpfzentrum). ■



Altstadtrat Gutjahr feiert seinen 70. Geburtstag

Altstadtrat Roland Gutjahr feiert am 19. August seinen 70. Geburtstag. Er gehörte 9 Jahre lang dem Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. an. Bis zum Jahr 2003 war er Stadtrat, Fraktionsvorsitzender der SPD im Gemeinderat und Zweiter Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Lauffen am Neckar. Darüber hinaus war er im Verwaltungsausschuss tätig und nahm regelmäßig an den Gesprächsrunden mit dem Bürgermeister teil.



Sein damaliges Ausscheiden war durch gesundheitliche Probleme begründet, die ihm die Teilnahme an langen Sitzungen erschwert hatten. Roland Gutjahr erlebte in seiner Zeit als Gemeinderat zwei Bürgermeister mit. Als zweiter stellvertretender Bürgermeister hatte er zudem die Möglichkeit den Bürgermeister zu vertreten, was ihm viel Freude bereitete. Sein Interesse an den Geschicken der Stadt Lauffen ist durch seine familiäre Prägung zustande gekommen. Als sein Vater, Hermann Gutjahr, damals aus dem Gemeinderat ausschied, rückte Roland Gutjahr als Sohn auf den Stuhl seines Vaters nach. Die Tätigkeit als Stadtrat hat ihn sehr erfüllt, denn so konnte er die Interessen der Bürger und seiner Partei voranbringen. Dadurch konnten Veränderungen und Verbesserungen angestoßen und Denkanstöße für die Verwaltung ermittelt werden, auch wenn ihm die Vorgaben der Verwaltung manchmal einen Strich durch die Rechnung machten. Roland Gutjahr erinnert sich gerne an das respektvolle Mitei-

inander in den Sitzungen zurück, welches er im gesamten Gemeinderat sehr wertschätzte. Nach jeder noch so hitzigen Diskussion in der Sitzung saßen die Stadträte gerne beieinander und konnten sich harmonisch verständigen. Nach wie vor bleibt Roland Gutjahr kommunalpolitisch sehr interessiert. Er trifft sich regelmäßig mit anderen Altstadträten und dem Altbürgermeister, um das politische Geschehen von damals Revue passieren zu lassen und auf aktuelle städtische Themen einzugehen. Auch mit Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger steht er weiterhin in regem Kontakt.

Zu seinem runden 70. Geburtstag gratulieren die Stadtverwaltung und der Gemeinderat sehr herzlich und wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Gesundheit, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Text und Foto Lisa-Marie von Olnhäuser, Praktikantin des gehobenen Verwaltungsdienstes

Neckarbummler macht wieder Halt in Lauffen a.N.

Während der Sommerferien immer mittwochs Abfahrt 10.20 Uhr



Während der Sommerferien hält der Neckarbummler wieder immer mittwochs um 10.20 Uhr an der Anlegestelle am Kies. Das Schiff fährt weiter nach Besigheim mit Halt in Kirchheim. In Besigheim kommt das Schiff um 12.30 Uhr an. Nach einem Aufenthalt startet das Schiff um 15 Uhr wieder zurück und legt gegen 16.20 Uhr in Lauffen a.N. wieder an. Genießen Sie einen einzigartigen Blick vom Neckar aus.

Nach aktuellem Stand besteht an Bord derzeit nur noch Maskenpflicht. Die 3 Gs sind nicht erforderlich. Beim Einsteigen ins Schiff ist die Maske zu tragen. Am Platz kann sie abgenommen werden, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Gang auf die Toilette oder zur Theke ist die Maske wieder aufzusetzen.

Informationen zu anderen Fahrten erhalten Sie unter www.ausflugsschiffe-heilbronn.de

Sprechstunden der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes per Telefon oder in Heilbronn

Anmeldung erforderlich

Eltern-, Jugend- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn



Frau Hoffmann, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im

evangelischen Familienzentrum Senfkorn an.

Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Eltern, z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder bei Problemen im Zusammenleben in der Familie
- Jugendlichen, z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Problemen mit FreundInnen

- Erwachsenen, z. B. bei Konflikten mit sich oder Anderen oder bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Die Beratung unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht. Eltern- und Jugendberatung sind kostenlos. Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn unter: 07131/9644-20. ■

Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Besuch bei Hölderlin

Es ist einfach schön, wenn man eingeladen wird. So hat uns der „Hölderlin-Freundeskreis“ eingeladen, das Hölderlin-Haus zu besuchen.

Eine muntere Schar, unter der Obhut von Andrea Täschner, wurde von Hans Volk herzlich empfangen. Er ist

der Techniker vor Ort. Andrea Täschner führte die neugierige Gruppe durch das spannende Leben von „unserem Fritz“. Julia, unser junges „Helferle“ sorgte dafür, dass sich niemand verirrte. Alles wurde bestaunt. Die Worte, Bilder, die Zimmer ..., aber sichtlich beeindruckt waren sie

von der Tatsache, dass die Werke von Hölderlin in über 80 Sprachen übersetzt wurden. Mit einem guten Hunger kehrten die Ausflügler zurück, aber die Seele war gesättigt.

Herzlichen Dank dafür!

Andrea Täschner mit dem Tagespflegeteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Die Deutsche Rentenversicherung informiert: Mit der Rente ins Ausland



116.202 Renten hat die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg im Jahr 2020 an Personen gezahlt, die im Ausland wohnen. Davon gingen rund 90.300 Renten an Empfängerinnen und Empfänger mit Wohnsitz in Griechenland. 22.338 Renten wurden in die Schweiz überwiesen. Überweisungen nach Südafrika (645), Thailand (547) und die USA (178) bilden die Plätze 3 bis 5 bei den Auslandsüberweisungen des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.

Verbindungsstelle für Griechenland, Zypern, Liechtenstein und die Schweiz

Dass die DRV Baden-Württemberg so vielen Menschen in Griechenland und in der Schweiz ihre Rente überweist, kommt nicht von ungefähr: Der südwestdeutsche Rentenversicherungsträger ist innerhalb der gesetzlichen Rentenversicherung die Verbindungsstelle für Griechenland, Zypern, Liechtenstein und die Schweiz. Sie betreut damit Personen, die entweder dort wohnen und zusätzlich Beiträge in Deutschland geleistet haben oder Personen, die aktuell in Deutschland wohnen und in einem der vier Länder Beiträge zur dortigen Rentenversicherung gezahlt haben. Zusätzlich beantwortet die Verbindungsstelle alle Fragen rund um das Abkommensrecht und unterstützt bei der Rentenantragstellung.

Gut abgesichert im Ausland

In einer globalisierten Welt arbeiten nicht nur mehr Menschen im Ausland, auch immer mehr Rentner

leben dort. Ein wichtiger Grund dafür ist die gute soziale Absicherung, vor allem innerhalb Europas. Wer nämlich in ein EU-Land umzieht oder in einen Staat, mit dem Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen hat, erhält die deutsche Rente auch im Ausland in voller Höhe. Dennoch sollten sich alle Personen, die als Rentnerin oder Rentner ins Ausland ziehen wollen, zuvor bei der DRV beraten lassen, um sich über mögliche Auswirkungen auf die Rente sowie auf die Kranken- und Pflegeversicherung zu informieren. Über Auswirkungen auf die Steuerpflicht beraten Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Wöchentliche Leerung der Biotonnen endet

Die wöchentliche Leerung der Biotonne endet am Mittwoch, 18. August. Die nächsten Leerungen erfolgen dann wieder in 14-tägigem Wechsel mit der Restmüllabfuhr. Somit ist die nächste Biomüllabfuhr am 1. September.

Gehwegreinigung auch im Sommer

Nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer ist der Gehweg zu reinigen. Diese Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Häufigkeit der Reinigung bestimmt sich dabei nach den „Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung“, d. h. nach dem jeweiligen Bedarf. Übrigens – falls keine Gehwege vorhanden sind, muss eine entsprechende Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,20 m gereinigt werden. Tragen auch Sie durch eine regelmäßige Reinigung zu einem schönen Stadtbild bei.

Das Landratsamt informiert:



Die Landesregierung Baden-Württemberg hat eine neue Corona-Verordnung beschlossen. Die neuen Regelungen gelten seit Montag, 16. August 2021 und sind unabhängig von der Inzidenz.

Vor allem für vollständig geimpfte sowie genesene Personen entfallen die allermeisten Beschränkungen. Für alle anderen wird in vielen Bereichen ein Test notwendig. Ebenso entfallen in Baden-Württemberg die bisherigen vier Inzidenzstufen.

Erhalten bleibt für alle jedoch weiterhin die Maskenpflicht in ihrer jetzigen Form. Das heißt, in geschlossenen Räumen – mit Ausnahme des privaten Bereichs – und im Freien, wenn der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht dauerhaft eingehalten werden kann, gilt weiterhin die Maskenpflicht. Auch die Abstands- und Hygieneregeln bleiben bestehen. Pflicht bleibt auch die Erfassung der Kontaktdaten. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.landkreis-heilbronn.de/informationen-zum-coronavirus.44148.htm>

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken informiert:

Web-Seminare: Azubis finden und binden



Um Ausbildungsplätze erfolgreich zu besetzen, ist es wichtig, dass Betriebe das Handwerk als interessanten und zukunftsträchtigen Arbeitsmarkt präsentieren und potenzielle Azubis

über die Möglichkeiten von Aus- und Weiterbildung sowie über Karrierewege im Handwerk informieren.

Wie man junge Menschen findet, die eine Ausbildung im Handwerk machen möchten und wie es gelingt, ausgebildete Junghandwerker als Fachkräfte im Betrieb zu halten sowie auch gemeinsam mit ihnen die handwerkliche Zukunft zu planen, darum geht es in einer zweiteiligen Web-Seminarreihe. Die Personalberaterinnen Carmen Bender, Handwerkskammer Heilbronn-Franken und Alexandra Natter, Handwerkskammer Ulm, geben gemeinsam mit Beratern der passgenauen Besetzung praxisnahe Tipps am:

31. August: „Azubi gesucht? Wie und wo Sie jetzt Ihren Azubi finden“

8. September: „Azubi gefunden! Wie Sie Azubis langfristig halten“.

Anmeldung und Teilnahme

Beide Termine finden online jeweils von 11 bis 12 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Ansprechpartnerin ist Carmen Bender, Telefon: 07131/791-172, E-Mail: Carmen.Bender@hwk-heilbronn.de und unter www.hwk-heilbronn.de/ Termine.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 10.08. bis 16.08.2021

Auswärtsgeburten:

Emma Weidt; Eltern: Ina Weidt und Sebastian Weidt, Lauffen am Neckar, Nordheimer Straße 9.

Lias Malio Häberle; Eltern: Ann-Kathrin Häberle, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 15/1.

Sterbefälle:

Stefan Rottner, Brackenheim, Mühlenstraße 1.

Ellen Steiner geb. Härle, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.

ALTERSJUBILARE

vom 19.08. bis 26.08.2021

19.08.1941 Elisabeth Sklenar, Hölderlinstraße 51, 80 Jahre

19.08.1946 Guje Kolter, Klosterhof 1, 75 Jahre

19.08.1951 Roland Gutjahr, Uhlandstraße 9, 70 Jahre

22.08.1946 Elisabeth Magdalena Reuss, Herdegenstraße 16, 75 Jahre

23.08.1933 Alma Maria Forstner, Am Oberen Haldenrain 1, 88 Jahre